**Musterpresseberichte für Vereine**

**#BeActive - Der TSV Musterstadt bewegt Europa**

**Der TSV Musterstadt beteiligt sich an der „Europäischen Woche des Sports“ (23. – 30. September) und setzt damit ein Zeichen für ein aktiveres und gesünderes Europa. Am xx lädt der TSV Musterstadt alle Interessierten zur Veranstaltung xy ein / das Sportprogramm / den Kurs xy zu besuchen und sich zu bewegen.**

Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen, um Menschen in ganz Europa für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland und auch der TSV Musterstadt ruft in der Woche vom 23. bis 30. September zu mehr Aktivität auf. Dazu veranstaltet der TSV Musterstadt am xx einen Tag der offenen Tür/ ein Sportfest/ einen Stadtlauf. Dazu öffnet der TSV Musterstadt am xx/die ganze Woche sein Sportprogramm/den Kurs xy für Nicht-Mitglieder. Alle sind herzlich eingeladen die Angebote zu nutzen, sich zu bewegen und den TSV Musterstadt kennenzulernen.

In der Europäischen Woche des Sports zählt jeder einzelne, der sich entscheidet ein Bewegungsangebot wahrzunehmen und damit den ersten Schritt in ein gesundes und aktives Leben setzt. #BeActive – denn Gemeinsam bewegen wir Deutschland!

Weitere Informationen unter [www.beactive-deutschland.de](http://www.beactive-deutschland.de).

**Ran an die Sportmuffel**

Mit #BeActive Kampagne neue Mitglieder gewinnen

Vom 23. bis 30. September heißt es wieder #BeActive. Die Initiative der Euro­päischen Kommission zur Förderung von Sport und Bewegung möchte die Gesellschaft motivieren, sich wieder mehr zu bewegen. Während der Euro­päischen Woche des Sports können Vereine ihre Angebote für Interessierte öffnen und durch Schnupperkurse für neue Mitglieder werben.

**Sportfaul oder Sportmuffel?**

Über ein Drittel der Deutschen gab im aktuellen Eurobarometer an, nie Sport zu treiben. Nimmt man die Bürger dazu, die nach eigenen Angaben nie oder nur selten Sport treiben, sind es schon 52 %. Nur 5 % der Deutschen gibt an regelmäßig mindestens fünf Mal die Woche zu trainieren, immerhin 43 % treiben ein bis vier Mal die Woche Sport.

Die gute Nachricht: Im Europa-Vergleich stehen wir immerhin ganz gut da.

**Bewegung als Rezept**

Inaktivität hat für die Gesellschaft weitreichende Folgen und trotzdem handeln viele Menschen immer erst, wenn es zu spät ist und geben viel Geld für Medikamente aus. Dabei kann ein Sportkurs so manch eine Krankheit, die aufgrund des Risiko­faktors Inaktivität entstanden ist, verhindern.

**Handlungsbedarf erkannt**

Um Krankheiten, die aus Bewe­gungsmangel resultieren vorzu­beugen und die Gesellschaft zu sensibilisieren, hat die Europäische Kommission 2015 die Europäische Woche des Sports ins Leben geru­fen. Man ist überzeugt: eine aktive Gesellschaft ist eine gesunde, glück­liche und inklusive Gesellschaft.

2019 findet die Woche zum fünften Mal statt – mittlerweile in 42 Ländern Europas. #BeActive soll jeden einzelnen daran erinnern, sich mehr zu bewegen. Auf der Seite der Politik wird die Notwendigkeit der Entwicklung und Stärkung eines bewegungsfreundlichen Umfeldes sowie gesundheitsfördernder Bewe­gungsangebote für alle Zielgruppen erkannt und entsprechend reagiert. Der Deutsche Städte- und Gemein­debund hat im November 2017 eine beachtenswerte Verlautbarung »Starker Sport – Starke Kommunen. Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung« herausgegeben, die ebenfalls fordert, Bewegung und Sport in den Kommunen mehr zu fördern.

**Vereine als Antriebsmotor**

Veranstaltungen wie #BeActive Frankfurt sollen anstecken und die Lust auf Sport wecken. Trotz alle­dem sind nach wie vor die Vereine die Basis des Sports in Deutschland. Hier wird der Grundstein für ein ­aktives Leben gelegt und bietet spä­ter Menschen aller Altersgruppen einen Ort, an dem sie aktiv werden können.

Gerade für Vereine lohnt sich die Teilnahme an der Europäischen Woche des Sports. Sie können die EU-Kampagne nutzen, um für ihr Sportprogramm zu werben und sich von den anderen Vereinen ab­zuheben. Schnupperangebote sind leicht und ohne großen organisato­rischen Aufwand umzusetzen. Hier kann jeder kommen und die eine oder andere Sportart ausprobieren. Angebote für alle Altersklassen und Fitnesslevels machen #BeActive so zu einer Veranstaltung für die ganze Familie.

Weitere Möglichkeiten der Teil­nahme sind beispielsweise Outdoor Angebote wie Wanderungen, Läufe oder Fahrradtouren, ein Kinderturn-Tag, eine aktive Pause oder ein Sportfest. Ein neues Konzept sind die #BeActive Nights, die bundes­weit am 28. September stattfinden sollen. Angelehnt an den Erfolg von anderen Abendveranstaltungen wie die »Nacht der Museen« zielt die #BeActive Night darauf ab bei einer ungezwungenen aktiven Abend­veranstaltung die Lust auf Sport zu wecken.

**Verein kann Bewegungs­welle nutzen**

Spaß am Sport ist die größte ­Motivation sich zu bewegen. Die Europäische Woche des Sports soll Spaß machen, animieren und die Sportmuffel wachrütteln. Für jeden gibt es ein passendes Sportange­bot bei dem man auf einmal nicht mehr sagt »Ich müsste mal wieder zum Sport«, sondern sich schon aufs neue Training freut.

Bundesweit sind alle Vereine auf­gerufen ihre Türen zu öffnen, damit Menschen, die noch keinen Kontakt zum Sportverein haben, die Bewe­gungsangebote kennenlernen. Durch die Teilnahme an der ­Kampagne haben Vereine in den letzten Jahren immer wieder neue ­Mitglieder gewonnen.

**Ratspräsidentschaft 2020**

2020 hat Deutschland die Ratspräsidentschaft der EU in der zweiten Hälfte inne und eröffnet damit die Europäische Woche des Sports mit einem Flagship Event in Frankfurt. Die EU-Kommissionäre werden vor Ort sein und zahlreiche deutsche Politiker. Außerdem sind alle Bundesländer aufgerufen ebenfalls Veranstaltungen im Zeichen der Präsidentschaft durchzuführen. Alle Augen werden auf die Europäische Woche des Sports in Deutschland gerichtet sein

It‘s time to #BeActive!

**Anmeldung des Vereins unter: www.beactive-deutschland.de**